



Ehemalige kleine Behausung, vermutlich 1594 an Stelle eines Vorgängers von vor 1465 erbaut und um 1826 abgebrochen, Neubebauung 1864 als Anbau an Memminger Str. 2,

Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht feststellbar.

1465	A 149.1-1-1	Jos Clelin
1475	B 38-9	Josef Klelin
1492	A 149.1-2, 10	Leonard Klölin
1496	B 83-6a	Lienhart Klölin alt
1498	B 83-26	Lienhart Klölin
1507	B 83-115a	<u>Lenhart Klelein</u> ( <i>Hans Laurin</i> )
1508	B 83-128	Hans Ulen Sayl
1508	B 83-140a	Hans Ulm
1511	B 83-161a	Hanns Laure
1515	B 83-201a	Michl Laurin
1517	B 83-213	Michl lauman
Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.		
1548	B 84-30	Hans Sattler
1556	B 84-63	Hans Kramer, Zimmermann, als Miteigentümer
1559	B 84-79.1	Hans Willboldt, Sattler
		Vielleicht handelt es sich bei Hans Sattler und Hans Willboldt um dieselbe Person, indem vorher die Berufsbezeichnung Sattler auch als Familienname gebraucht wurde.
1562	B 84-93	Lenhardt Clelen und Marten Seyfurth; es ist nicht klar, wer welches Teileigentum besaß
1567	B 84-110.1	Marthen Seyferts Witwe als alleinige Besitzerin des Hauses
1567	B 84-108	Hans Kramer wechselt auf das Haus MM03.1
1570	B 304-9	Anton Kretz, MM02, hat dieses Grundstück dazu erworben.
1581	B 304-9	Michel Ketterlin, MM02
		Das Gebäude wurde wohl später abgebrochen und das Grundstück 1594 verkauft und mit einem kleinen Haus wieder bebaut.
1594	B 84-249.1	Jacob Engel, vermutl. <b>Neubau</b> Es ist nicht offensichtlich, warum der Neubau eine solch unregelmäßige Form bekam. Vielleicht ragte der alte Bau zu weit in die Illerberger Str., so dass man diese Engstelle beseitigen wollte. Mit nur 24 m <sup>2</sup> Grundfläche wurde der Neubau extrem klein.
1598	B 84-262.1	Georg Steichelin, er zieht 1601 auf das Gebäude Illerberger Str. 3
1601	B 86-24.1	Bernhardt Ried
1614	B 87-184	Bernhardt Ried; Behausung, Wert 160 fl
1623	B 86-112	Bernhardt Rieds Witwe
1629	B 86-156	Hans Schmidt, Kürschner
1651	B 89-707	Hans Schmidt, Kürschner; kein Wert genannt
1660	B 90-383	Adam Glatz, Memminger Str. 2, hat das Haus erworben, es steht nur noch mit 80 fl Wert zu Buche

26.03.1685	B 91-147	Hannß Staudt zugeschrieben	
1687	B 92-182	Hannß Krautheym	
1688	B 92-182	Hannß Hänle, Schneider; Wert 80 fl	
1698	B 93-204	Andreas Hänle, Schrankenmeister, zugeschrieben	
1716	B 95-223	Joseph Böck, Karrenknecht	
171x	B 95-223	Gottfried Fürst, Strumpfstriker, wechselt um 1729 auf das Haus Obere Mühlstr. 8	
172x	B 95-223	Paul Silberbaur, Memminger Str. 2, erwirbt das Haus hinzu. Er behält dieses Haus auch nach der Übergabe an seinen Stiefsohn Joseph Glatz und benutzt es wohl als Altenteil.	
11.06.1745	B 98-290 V 295	Maria Bernauer, Witwe des Hospitalmeisters Michael Bernauer (Prof.-Jann-Gasse 6)	siehe PJ06
12.07.1763	V 295	Maria Bernauer stirbt, das Erbe wird aufgeteilt	
12.01.1764	B 98-290	Joseph Glatz, Memminger Str. 2	
11.06.1771	B 99-292		
1773	B 99-292	Es wird ein S.V. (Abort) und Schweinestall vom Rat genehmigt. Josepha Glazin Dies müsste eine zweite Ehefrau von Joseph Glatz sein, denn seine erste Ehefrau war Barbara Ellenrieder	
09.03.1776	B 99.1-162	Jacob Zeller, Jörgenwirt (MM04)	
18.01.1781	B 99.1-162	Agathe und Antonia Pfeiffer	
1786	EV	Ignaz Pfeiffer. Sinnlos (?) Die Hausnummer 232 gehörte im HV 1785 zu dem Haus Illerberger Str.x. Dieses wurde zwischen 1823 und 1826 abgebrochen und die Hausnummer für den Neubau Schulstr. 3 zugeteilt.	siehe SH03
1818		Ignaz Pfeister	
1819	A 261	Euphrosina Britzger und Katharina Wohlgeschafft, Witwe Euphrosina Britzger ist 1819 auch im Gebäude Hauptstr. 2 genannt. Es dürfte sich um die Tochter des Ignaz Prizger handeln, denn sie ist nicht als Witwe bezeichnet. Vermutlich hat sie sich nach dem Tod ihres Vaters hier eingekauft.	HS02
1821	A 165-B 18	Euphrosina Britzger, Krämerin	
1823	A 165-B 1	Der Knopfmacher Math. Bischofberger von Illertissen kauft das Hs.Nr. 232 der Euphrosima Baitzger für 475 fl und möchte sich hier mit seiner Braut Kreszens Maierhauser ansässig machen.  Der Magistrat lehnt das Gesuch ab, da das Gebäude höchstens 2 alten Personen Platz biete und auch keinen Platz für eine Ökonomie habe. Beim Berufe des Antragstellers sei aber eine Ökonomie für den Nahrungsstand erforderlich, da aus der Knopfmacherei kein hinreichender Verdienst zu ziehen sei.  Der Brautvater, Schreinermeister Mathes Maierhauser (AM11), kauft daher für 850 fl das Anwesen des Zimmermeisters Schlögel (WB27). Auf dieser Grundlage erhält Bischofberger das Recht zur Ansässigmachung. Er dürfte aber nicht sehr lange in diesem Haus gewohnt haben, denn bereits 1831 erscheint dort Josef Woersing als Eigentümer. Der Name Bischofberger erscheint nicht in den Einwohnerverzeichnissen.	Das Gebäude muss diesen Angaben zufolge damals sehr klein gewesen sein.  WB27
1824	A 261 W	Maier Maria Anna Bei Maria Anna Maier handelt es sich höchstwahrscheinlich um die verwitwete Bräuhauspächterin. Nach Angabe von Wylcil erwarb sie am 20.06.1816 das Gebäude Hauptstr. 20. Dieses Datum muss bezweifelt werden, die Primärquelle konnte nicht gefunden werden. Im Einwohnerverzeichnis ist Marianne Mayer erst ab 1831 dort genannt. Andererseits ist sie 1824 hier auf dem Haus Illerberger Str. x genannt. Dieser Sachverhalt konnte noch nicht abschließend geklärt werden.	HS20
c 1826	Kataster	Abbruch des Gebäudes. In der Reinzeichnung der Uraufnahme von 1827 ist das Gebäude nicht mehr vorhanden.	

